

**Zeitschrift:** Zoom : Zeitschrift für Film  
**Herausgeber:** Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst  
**Band:** 39 (1987)  
**Heft:** 6

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der im vergangenen Jahr verstorbene russische Regisseur *Andrej Tarkowskij* hat sich in seinem letzten Werk

## «Offret» (Das Opfer)

mit fundamentalen Fragen des Daseins auseinandergesetzt. Der Film, eine vieldeutige poetische Parabel, die dem Materialismus der Welt die Forderung nach einer im Glauben verankerten Opferbereitschaft gegenüberstellt, läuft zur Zeit in den Kinos. Ab April 1987 ist Tarkowskij's Werk als Schmalfilm (16 mm) beim katholischen SELECTA-VERLEIH erhältlich.

SELECTA-VERLEIH, Rue de Locarno 8, 1700 Freiburg. Tel. 037/22 72 22 («Offret»/Das Opfer, 150 Min., farbig, schwedisch gesprochen, deutsch und französisch untertitelt).

Dokumentationsmaterial zum Film ist gegen Selbstkosten erhältlich beim Filmbüro SKFK, Postfach 147, 8027 Zürich, Telefon 01/201 5580.

Eine ausführliche Besprechung des Films veröffentlichten wir in ZOOM 2/87. Die Ausgabe 10/87 wird mehrere Beiträge dem Werk Tarkowskij's widmen und sein Schaffen im Lichte der christlichen Theologie zu deuten versuchen.



*Fame*



Acht junge Leute wollen Schauspieler, Tänzer, Musiker werden. Mitreissende Musik- und Tanzszenen begleiten die authentische Schilderung aus Manhattan, der Metropole des Showbusiness.



«Fame» – das ist nur einer von insgesamt mehr als 400 Spielfilmen, die Ihnen das Film Institut auf 16-mm-Film anbieten kann. Sei es für Ihren Vereinsanlass, Ihr Firmenfest oder Ihre Privatparty: Beim Film Institut finden Sie bestimmt die passende Unterhaltung. Lassen Sie sich von den günstigen Verleihbedingungen überraschen und bestellen Sie mit nebenstehendem Talon den Spezialkatalog «Spielfilme».



**FI FILM INSTITUT**  
der Schweizer Verleih mit der grössten Auswahl

.....  
• **Talon:** (16)

- Ja, Ihr Spielfilm-Angebot interessiert mich. Bitte senden Sie mir den
- Spezialkatalog «Spielfilme» zum
- Preis von Fr. 20.-- an folgende
- Adresse (mit Rückgaberecht innert
- 10 Tagen):

• Name, Vorname: \_\_\_\_\_

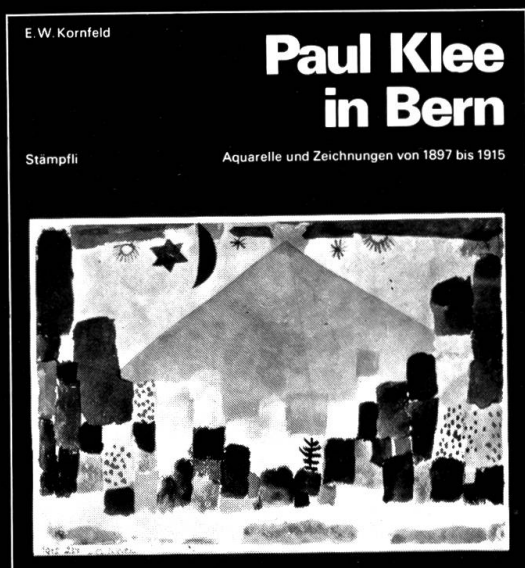
• Strasse, Nr: \_\_\_\_\_

• PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

.....  
Talon ausschneiden und senden an:  
FILM INSTITUT, Erlachstrasse 21,  
CH-3000 Bern 9

**AZ**  
3000 Bern 1

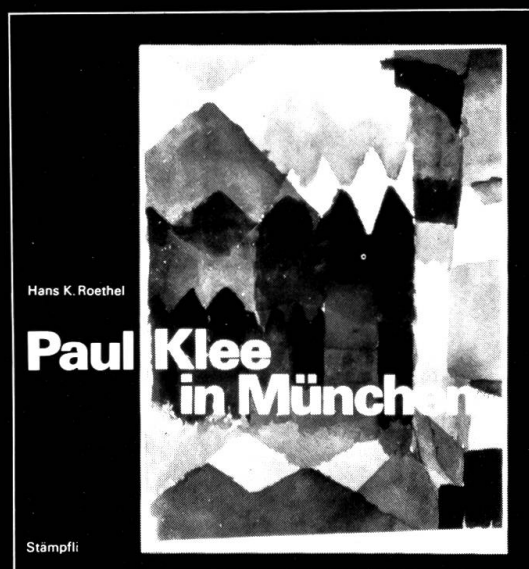
## Zwei Bücher, die uns den Menschen und den Maler Paul Klee näherbringen



Eberhard W. Kornfeld

### **Paul Klee in Bern**

Aquarelle und Zeichnungen 1897–1915.  
2., erweiterte und überarbeitete Auflage,  
88 Seiten, 8 farbige und 30 schwarz-  
weisse Abbildungen, 4 Photos, lam.  
Pappband, Fr. 38.–



Hans Konrad Roethel

### **Paul Klee in München**

140 Seiten, 12 farbige und 41 schwarz-  
weisse Abbildungen, 6 Photos, laminier-  
ter Pappband, Fr. 45.–

**Geschenkkassette:** Beide Bücher in farbig bedruckter Geschenkkassette, Fr. 78.–

In allen Buchhandlungen erhältlich

**Verlag Stämpfli & Cie AG Bern**

